

# QUARTALSBERICHT ZUM 30.06.2004

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER BTV AG

## IM ERSTEN HALBJAHR 2004

### **BTV Bilanzsumme liegt bei 5,7 Mrd. € – Primärmittel verzeichnen Zuwachs von über 10 %**

Die Bilanzsumme weist eine Steigerung um 124 Mio. € bzw. 2,2 % auf. Das Sicherheitsbedürfnis unserer Kunden im Hinblick auf die volatilen Wertpapiermärkte führte im Jahresabstand zu einer starken Ausweitung der Primärmittel. Die Spareinlagen wuchsen um 5,8 % auf 1,1 Mrd. €, die eigenen Emissionen um 12,7 % auf 0,7 Mrd. € – wenn man die Ergänzungsanleihen dazu zählt, sogar um mehr als 13 %. Auch die Konto- und Termineinlagen verzeichneten einen starken Zuwachs um 10,7 % auf 2,8 Mrd. €.

### **Kreditgeschäft im Aufwind**

Die Kundenforderungen wurden um 5,8 % auf 4,2 Mrd. € ausgeweitet. Mit dieser Steigerung liegt die BTV über dem österreichischen Durchschnitt. Neben den Wohnbaufinanzierungen verzeichneten vor allem die Branchen Gewerbe, Handel, Freiberufler und Industrie deutliche Zuwächse.

### **Betriebsergebnis über Vorjahresniveau**

Laufende Marktanteilsgewinne im Firmen- und Privatkundengeschäft und ein freundlicheres Börsenumfeld führten zu einem Betriebsergebnis von 30,4 Mio. Euro. Damit hat die BTV ihr Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert.

### **Eigenständigkeit der BTV bleibt unverändert**

Die Eigenständigkeit der BTV und ihrer Schwesterbanken BKS und Oberbank ist weiterhin gesichert. Die Mehrheit der Aktien ist in festen Händen. Die geplante Entflechtung der BA-CA und der AVZ-Stiftung, mit der die zum BA-CA-Konzern gehörende Finanzbeteiligungsgesellschaft CABO die Anteile an den 3 Banken direkt halten wird, hat keinerlei Auswirkungen auf die Eigenständigkeit der BTV.

### **Financial Times Studie bestätigt BTV als eigenmittelstarke Regionalbank**

Ein weiterer Faktor für die Unabhängigkeit der BTV ist die hohe Eigenkapitalausstattung. So gehört die BTV laut der aktuellen Studie des Financial Times Fachmagazines „The Banker“ zu den zwei kapitalstärksten Banken Tirols und Vorarlbergs. In dieser international renommierten Studie werden die 1.000 kapitalstärksten Banken der Welt eruiert. Die BTV nimmt in dieser Rangliste aktuell Platz 670 ein. Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich die BTV um 68 Plätze – im Zweijahresvergleich bereits um 117 Plätze.

### **Hohe Eigenmittel sichern Unabhängigkeit der BTV**

Die gesamten Eigenmittel der BTV betragen zum Stichtag 518,6 Mio. €. Daraus ergibt sich ein Eigenmittelüberschuss in der Höhe von 182,3 Mio. €. Mit einer Eigenmittelquote von 12,34 % liegt die BTV deutlich über dem gesetzlichen Erfordernis von 8,0 %. In den vergangenen fünf Jahren stiegen die Eigenmittel um 276 Mio. € bzw. 113,9 %, dies ist mehr als eine Verdoppelung. Damit wird die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der BTV einmal mehr unterstrichen.

### **BTV Schweiz gut angelaufen**

Der gute Start der BTV in der Schweiz (Eröffnung der ersten Schweizer Niederlassung der BTV in St. Gallen am Bodensee am 5. Juli 2004) war von einem kräftigen Rückenwind getragen. Die aktuelle Diskussion über die EU-Zinsbesteuerung und die damit in Zusammenhang stehende Meldepflicht von Kundendaten, die es in der Schweiz nicht geben wird, beflügelten die Umsätze der BTV. Die BTV führt in St. Gallen eine Vollbank, die sowohl im Firmen- als auch im Privatkundengeschäft tätig ist.

Die Geschäftsleitung der BTV St. Gallen obliegt Gerhard Burtscher, zuvor langjähriger Leiter der BTV Region Vorarlberg. Sein Team besteht aus erfahrenen Bankfachleuten aus der Schweiz und Österreich. Diese Mischung gewährleistet einen optimalen Know-how- und Philosophietransfer.

### **Repräsentanznetz Handelskammern erweitert**

Mit der Übernahme der Repräsentanz der deutschen Handelskammer in Tirol zu Beginn des Jahres 2004 ist die BTV sowohl in Tirol als auch in Vorarlberg die regionale Repräsentanz der deutschen, schweizerischen und liechtensteinischen Handelskammer. Damit kann die BTV heimische Firmen beim Auslandsgeschäft mit diesen Ländern, die zu Österreichs wichtigsten Außenhandelspartnern zählen, ab sofort noch umfassender beraten und unterstützen.

Zudem wird die BTV künftig auch die Repräsentanz der österreichischen Handelskammer in der Ostschweiz stellen.

### **Ausblick Betriebsergebnis zum 31.12.2004**

Wesentliche fundamentale Änderungen werden für das zweite Halbjahr nicht erwartet. Aufgrund der verhaltenen Volumensentwicklung der Finanzierungen in den vergangenen Monaten, des im 2. Quartal schwächer gewordenen Wertpapiergeschäftes und der geringeren Währungskonvertierungen bei den Finanzierungen erwartet die BTV AG für das Gesamtjahr 2004 ein Betriebsergebnis, das leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegt.

# BILANZ UND GUV BTV AG

## ZUM 30.06.2004

AKTIVA	30.06.2004 in Mio. EUR	30.06.2003 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	128,4	26,5	101,9	>100
2. <b>Schuldtitle öffentlicher Stellen</b> , die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	187,6	164,7	22,9	13,9
3. <b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	144,6	406,7	- 262,1	- 64,4
4. <b>Forderungen an Kunden</b>	4.222,6	3.990,8	231,8	5,8
5. <b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>	666,7	718,9	- 52,2	- 7,3
6. <b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	70,1	20,8	49,3	>100
7. <b>Beteiligungen</b>	53,0	52,8	0,2	0,4
8. <b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	125,3	120,3	5,0	4,2
9. <b>Übrige Aktiva</b>	147,9	120,8	27,1	22,4
<b>BILANZSUMME</b>	<b>5.746,2</b>	<b>5.622,3</b>	<b>123,9</b>	<b>2,2</b>

PASSIVA	30.06.2004 in Mio. EUR	30.06.2003 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	483,3	811,3	- 328,0	- 40,4
2. <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	3.849,5	3.520,4	329,1	9,3
a) Spareinlagen	1.054,2	996,1	58,1	5,8
b) Sonstige Verbindlichkeiten	2.795,3	2.524,3	271,0	10,7
3. <b>Verbriefte Verbindlichkeiten</b>	730,7	648,1	82,6	12,7
4. <b>Rückstellungen</b>	45,4	45,3	0,1	0,2
5. <b>Ergänzungskapital</b>	258,0	222,1	35,9	16,2
6. <b>Gezeichnetes Kapital</b>	50,0	50,0	0,0	0,0
7. <b>Rücklagen</b>	152,3	134,5	17,8	13,2
8. <b>Haftrücklage</b>	91,5	87,7	3,8	4,3
9. <b>Übrige Passiva</b>	85,5	102,9	- 17,4	- 16,9
<b>BILANZSUMME</b>	<b>5.746,2</b>	<b>5.622,3</b>	<b>123,9</b>	<b>2,2</b>

### Posten unter der Bilanz

1. <b>Eventualverbindlichkeiten</b>	343,3	330,1	13,2	4,0
hievon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten	343,3	330,1	13,2	4,0
2. <b>Kreditrisiken</b>	747,6	639,1	108,5	17,0

GUV	30.06.2004 in Mio. EUR	30.06.2003 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. <b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	101,9	107,4	- 5,5	- 5,1
2. <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	- 60,9	- 67,7	- 6,8	- 10,0
<b>I. NETTOZINSERTRAG</b>	<b>41,0</b>	<b>39,7</b>	<b>1,3</b>	<b>3,3</b>
3. <b>Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren</b>	0,3	0,1	0,2	>100
4. <b>Erträge aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen</b>	3,4	3,3	0,1	3,0
5. <b>Provisionsergebnis</b>	22,0	22,0	0,0	0,0
6. <b>Ergebnis aus Finanzgeschäften</b>	2,3	1,5	0,8	53,3
7. <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	0,6	0,7	- 0,1	- 14,3
<b>II. BETRIEBSERTRÄGE</b>	<b>69,6</b>	<b>67,3</b>	<b>2,3</b>	<b>3,4</b>
8. <b>Personalaufwand</b>	- 25,3	- 23,9	1,4	5,9
9. <b>Sonst. Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)</b>	- 11,0	- 10,4	0,6	5,8
10. <b>Wertberichtigungen auf Anlagegüter</b>	- 2,7	- 2,6	0,1	3,8
11. <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	- 0,2	- 0,3	- 0,1	- 33,3
<b>III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>	<b>- 39,2</b>	<b>- 37,2</b>	<b>2,0</b>	<b>5,4</b>
<b>IV. BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>30,4</b>	<b>30,1</b>	<b>0,3</b>	<b>1,0</b>

# BILANZ UND GUV BTV KONZERN

## ZUM 30.06.2004

AKTIVA	30.06.2004 in Mio. EUR	30.06.2003 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	128,4	26,5	101,9	>100
2. <b>Schuldtitle öffentlicher Stellen</b> , die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	187,6	164,7	22,9	13,9
3. <b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	146,2	408,2	- 262,0	- 64,2
4. <b>Forderungen an Kunden</b>	4.295,6	4.037,5	258,1	6,4
5. <b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>	666,7	719,0	- 52,3	- 7,3
6. <b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	70,1	20,8	49,3	>100
7. <b>Beteiligungen</b>	54,5	54,9	- 0,4	- 0,7
8. <b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	67,5	62,1	5,4	8,7
9. <b>Übrige Aktiva</b>	176,4	153,9	22,5	14,6
<b>BILANZSUMME</b>	<b>5.793,0</b>	<b>5.647,6</b>	<b>145,4</b>	<b>2,6</b>

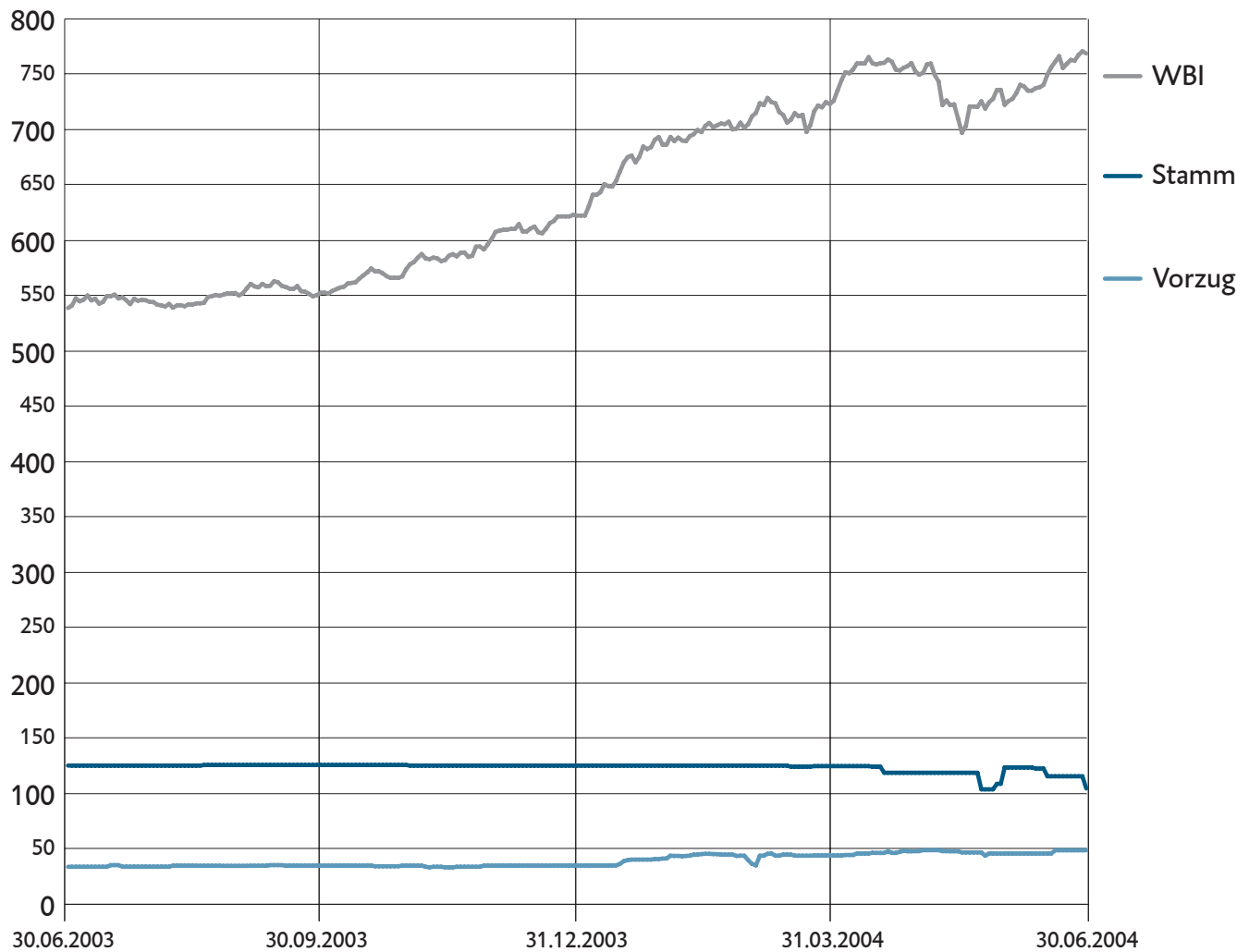
PASSIVA	30.06.2004 in Mio. EUR	30.06.2003 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	483,3	809,7	- 326,4	- 40,3
2. <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	3.852,3	3.521,6	330,7	9,4
a) Spareinlagen	1.054,2	996,1	58,1	5,8
b) Sonstige Verbindlichkeiten	2.798,1	2.525,5	272,6	10,8
3. <b>Verbriefte Verbindlichkeiten</b>	730,7	648,1	82,6	12,7
4. <b>Rückstellungen</b>	49,9	47,5	2,4	5,1
5. <b>Ergänzungskapital</b>	258,0	222,1	35,9	16,2
6. <b>Gezeichnetes Kapital</b>	50,0	50,0	0,0	0,0
7. <b>Rücklagen</b>	170,7	150,4	20,3	13,5
8. <b>Haftrücklage</b>	91,5	87,7	3,8	4,3
9. <b>Übrige Passiva</b>	106,6	110,5	- 3,9	- 3,5
<b>BILANZSUMME</b>	<b>5.793,0</b>	<b>5.647,6</b>	<b>145,4</b>	<b>2,6</b>

### Posten unter der Bilanz

1. <b>Eventualverbindlichkeiten</b>	343,3	330,1	13,2	4,0
hievon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten	343,3	330,1	13,2	4,0
2. <b>Kreditrisiken</b>	747,6	639,1	108,5	17,0

GUV	30.06.2004 in Mio. EUR	30.06.2003 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. <b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	106,0	114,8	- 8,8	- 7,7
2. <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	- 62,6	- 72,5	- 9,9	- 13,7
I. <b>NETTOZINSERTRAG</b>	<b>43,4</b>	<b>42,3</b>	<b>1,1</b>	<b>2,6</b>
3. <b>Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren</b>	0,3	0,1	0,2	>100
4. <b>Erträge aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen</b>	2,6	2,2	0,4	18,2
5. <b>Provisionsergebnis</b>	22,6	22,5	0,1	0,4
6. <b>Ergebnis aus Finanzgeschäften</b>	2,3	1,5	0,8	53,3
7. <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	1,8	2,9	- 1,1	- 37,9
II. <b>BETRIEBSERTRÄGE</b>	<b>73,0</b>	<b>71,5</b>	<b>1,5</b>	<b>2,1</b>
8. <b>Personalaufwand</b>	- 26,1	- 24,8	1,3	5,2
9. <b>Sonst. Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)</b>	- 10,5	- 10,2	0,3	2,9
10. <b>Wertberichtigungen auf Anlagegüter</b>	- 3,5	- 3,3	0,2	6,1
11. <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	- 1,3	- 1,7	- 0,4	- 23,5
III. <b>BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>	<b>- 41,4</b>	<b>- 40,0</b>	<b>1,4</b>	<b>3,5</b>
IV. <b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>31,6</b>	<b>31,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>

# PERFORMANCE DER BTV AKTIE ZUM 30.06.2004



Der hohe Ölpreis und die Terrordrohungen führten zu einer Verunsicherung auf den Kapitalmärkten. Vor allem im Mai rutschten die Aktienmarktnotierungen – der alten Börsenweisheit „Sell in May and go away“ folgend – deutlich nach unten. Die anschließende Korrektur war hauptsächlich auf positive Unternehmens- und Konjunkturdaten zurückzuführen. Alles in allem tendierten die Aktienmärkte in einem sehr volatilen Umfeld über das zweite Quartal seitwärts.

Der ATX konnte dagegen im zweiten Quartal weiter zulegen und notierte mit 1.989,40 Punkten um 30 % über dem Stand zu Jahresbeginn. Die BTV Stammaktie erreichte Ende Juni einen Wert von 105,80 €, die BTV Vorzugsaktie konnte seit Jahresanfang um über 38 % auf 49,90 € zulegen.

## WICHTIGE GESCHÄFTSDATEN DER 3 BANKEN GRUPPE (KONZERN)

	30.06.2004 in Mio. EUR	30.06.2003 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
<b>BILANZ</b>				
Bilanzsumme	20.895	19.362	1.533	7,9
Kundenforderungen	13.492	12.696	795	6,3
Festverzinsliche Wertpapiere	3.061	2.844	218	7,7
Primäreinlagen (inkl. Ergänzungskapital)	13.898	12.767	1.131	8,9
Spareinlagen	4.701	4.365	336	7,7
Depotvolumen Kunden	16.259	14.636	1.623	11,1

### GUV

Zinssaldo (inkl. Beteiligungserträge)	161,7	160,4	1,3	0,8
Provisionserträge (inkl. sonstiger Erträge)	93,7	92,9	0,8	0,9
Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	10,4	5,2	5,2	100,0
Personalaufwand	97,5	91,7	5,8	6,3
Sachaufwand, AfA, sonstiger Aufwand	60,6	60,4	0,2	0,3
Betriebsergebnis	107,7	106,4	1,3	1,2

### EIGENMITTEL

Anrechenbare Eigenmittel (ohne Tier III Kap.)	1.769	1.599	171	10,7
Eigenmittelüberschuss (ohne Tier III)	602	503	99	19,7

### RESSOURCEN

Anzahl Mitarbeiter	3.184	3.138	46	1,5
Geschäftsstellen	191	175	16	9,1